

Bachelorstudium Mechatronik in Lienz

STUDIUM: Universität Innsbruck und UMIT setzen auf Innovationskraft

Seit Herbst 2016 wird das universitäre Bachelorstudium Mechatronik gemeinsam von der Universität Innsbruck und von der Privatuniversität des Landes Tirol UMIT in Lienz angeboten. Mit zunehmendem Einsatz von mechatronischen Systemen in der Industrie werden Mechatroniker immer wichtiger für innovative Unternehmen.

Am Campus Technik Lienz werden Inhalte des Studiums von ausgewiesenen Lehrenden der beiden Tiroler Universitäten vermittelt. Dabei kommen neben den traditionellen auch modernste Lehr- und Lernformen wie e-Learning,

Wittgenstein-Preis und Start-Preis für Quantenphysiker

Der Quantenphysiker Hanns-Christoph Nägerl erhält den diesjährigen Wittgenstein-Preis, Österreichs höchstdotierter und prestigeträchtigster Wissenschaftspreis. Außerdem geht einer der begehrten Start-Preise für Nachwuchswissenschaftler an den Theoretischen Physiker Wolfgang Lechner. In diesem Jahr erhält die mit 1,5 Millionen Euro dotierte Auszeichnung Hanns-Christoph Nägerl vom Institut für Experimentalphysik der Universität Innsbruck.

Wolfgang Lechner vom Institut für Theoretische Physik der Universität Innsbruck und dem Institut für Quantenoptik und Quanteninformation der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhält einen mit 1,2 Millionen Euro dotierten Start-Preis. In das Start-Programm werden hervorragend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler für die Dauer von bis zu 6 Jahren aufgenommen. „Die Innsbrucker Quantenphysik genießt weltweit einen hervorragenden Ruf und ist eines unserer Stärkefelder. Das wird durch diese Auszeichnungen einmal mehr unterstrichen. Mit Hanns-Christoph Nägerl haben wir nun bereits den dritten Wittgenstein-Preisträger in unseren Reihen“, freut sich der Rektor der Universität Innsbruck, Tilmann Märk.

Blended Learning, Teleteaching und Videoconferencing zum Einsatz. Interessierte können sich unter www.campus-technik-lienz.at, fss-lienz@uibk.ac.at, bei Frau Julia Außersteiner persönlich oder unter der Tel. Nr. 0043/512 50737181 über dieses zukunfts-trächtige Studium informieren. Nächster Studienstart ist im Oktober 2017.

Um den Universitätsstandort in Lienz weiter auszubauen und

die Innovationskraft im Bereich der Mechatronik gemeinsam mit Osttiroler Firmen zu verstärken, haben die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck (LFUI) und die UMIT in Hall gemeinsam die Einrichtung eines Doktoratskollegs am Universitätsstandort Lienz beschlossen. In diesem Doktoratskolleg wird eine Gruppe von Dissertantinnen und Dissertanten interdisziplinär von Professoren beider

Universitäten betreut. Der Start des Doktoratskollegs ist für Oktober 2017 geplant. 5 Doktoratsstudienplätze werden für 4 Jahre von den beiden Universitäten und der Stadt Lienz finanziert. Ein Ziel dieses Doktoratskollegs ist es, in enger Zusammenarbeit mit Osttiroler Firmen wissenschaftliche Lösungen für deren Themenstellungen am Standort in Lienz zu erarbeiten.

© Alle Rechte vorbehalten



MECHATRONIK
UNIVERSITÄRES
BACHELORSTUDIUM
IN LIENZ

JETZT ANMELDEN!

WWW.CAMPUS-TECHNIK-LIENZ.AT

Kontakt und Information

Julia Außersteiner

Fakultäten Servicestelle Standort Lienz

Wirtschaftskammer Lienz, Amlacherstraße 10, 9900 Lienz

Telefonnummer +43 512 507-37181, E-Mail FSS-Lienz@uibk.ac.at



UMIT
the health & life sciences university



Italienisches Recht erweitert Netzwerk

STUDIUM: Zweisprachige Ausbildung ist besonderer Vorteil

Wer an der Universität Innsbruck Italienisches Recht studiert, trifft auf vielfältige Austauschmöglichkeiten und eine hervorragende Vernetzung mit italienischen Universitäten und genießt gleichzeitig den besonderen Vorteil einer zweisprachigen juristischen Ausbildung.

Das Institut für Italienisches Recht setzt verstärkt auf den Austausch und die Vernetzung mit italienischen Universitäten. Die traditionsreiche Partnerschaft mit der Universität Padua wurde bei einem Treffen der Rektoren mit Landeshauptmann Arno Kompatscher im Juni auf die Universitäten Trient und Bozen ausgedehnt. Das

INFO

Südtirol-Beratung

Das Büro für Südtirolagenenden steht in allen südtirolbezogenen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung. Infos: www.uibk.ac.at/suedtirolagenenden

Land Südtirol wird das künftig fünfjährige Studium großzügig fördern. Das Institut steht mit einer Reihe weiterer italienischer Universitäten in regem wissenschaftlichem und didaktischem Aus-

tausch. Kürzlich fand an der Universität Pavia ein gemeinsames Diplomanden- und Doktorandenseminar statt, an dem insgesamt 24 Studierende ihre Projekte präsentierten. Insgesamt 19 Gastvortragende unterschiedlicher italienischer Universitäten und Institutionen bereicherten im letzten Semester das Innsbrucker Lehrangebot. Derzeit bestehen Erasmusvereinbarungen mit 4 italienischen Universitäten, an denen bis zu ein Jahr des Studiums absolviert und angerechnet werden kann. Vereinbarungen mit weiteren italienischen Universitäten befinden sich in Vorbereitung.

© Alle Rechte vorbehalten